



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Toni Schuberl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 09.08.2019

Moore und Moorrenaturierung in Niederbayern

Ungefähr 6 Prozent der klimarelevanten Emissionen Bayerns kommen aus entwässerten Mooren. Jeder Hektar entwässertes Hochmoor setzt jährlich so viel Kohlendioxid frei wie ein Mittelklassewagen mit 20.000 Kilometer Fahrleistung. Die Renaturierung und damit Wiedervernässung von Hoch- und Niedermooren bringt nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung klimaschädigender Gase, sondern trägt auch zum Schutz hoch bedrohter Tier- und Pflanzenarten und zum Hochwasserschutz bei. Moorrenaturierung ist eine der günstigsten Möglichkeiten Treibhausgase zu vermeiden. Mit einem Bayerischen Masterplan Moore soll der Moorschutz und damit die Renaturierung der Moore vorangebracht werden.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Hochmoore gibt es in den Landkreisen in Niederbayern (bitte getrennt auflühren)?
b) Wie viele Hektar Hochmoore sind in den Landkreisen in Niederbayern derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?
2. a) Bei wie vielen Hochmooren in Niederbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Niederbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
3. a) Bei wie vielen Hochmooren in Niederbayern wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Niederbayern wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
4. Bei wie vielen Mooren in Fauna-Flora-Habitat-Gebieten in Niederbayern wird im Managementplan eine Wiedervernässung empfohlen (bitte getrennt auflühren)?
5. a) Wie viele Niedermoore gibt es in den Landkreisen in Niederbayern (bitte getrennt auflühren)?
b) Wie viele Hektar Niedermoore sind in den Landkreisen in Niederbayern derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?
6. a) Bei wie vielen Niedermooren in Niederbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Niederbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?
7. a) Bei wie vielen Niedermooren in Niederbayern wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?
- b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Niederbayern wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?
8. a) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Hochmooren in Niederbayern zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt aufführen)?
- b) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Niedermooren in Niederbayern zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt aufführen)?
- c) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für Begleituntersuchungen für Wiedervernässungsprojekte in Niederbayern zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt aufführen)?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 21.10.2019

1. a) **Wie viele Hochmoore gibt es in den Landkreisen in Niederbayern (bitte getrennt aufführen)?**
- b) **Wie viele Hektar Hochmoore sind in den Landkreisen in Niederbayern derzeit erfasst (bitte getrennt aufführen)?**

Folgende Moore können im weiteren Sinne als „Hochmoore“ bezeichnet werden:

Landkreise	Anzahl der Hochmoore	Fläche in Hektar (ha)
Freyung-Grafenau	16	197,41
Regen	9	52,47

2. a) **Bei wie vielen Hochmooren in Niederbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**
- b) **Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Niederbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**

Bei allen nicht intakten Hochmooren wird eine Wasserstandsanhhebung bis zu einem naturnahen Zustand – soweit keine fachlichen, technischen oder rechtlichen Voraussetzungen entgegenstehen – aus Klimaschutzgründen sowie hinsichtlich der biologischen Vielfalt empfohlen.

3. a) Bei wie vielen Hochmooren in Niederbayern wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
- b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Niederbayern wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

Landkreis	Anzahl Hochmoore	Fläche in ha
Freyung-Grafenau	3	19,44
Regen	1	1,5

4. Bei wie vielen Mooren in Fauna-Flora-Habitat-Gebieten in Niederbayern wird im Managementplan eine Wiedervernässung empfohlen (bitte getrennt auflühren)?

Die Beantwortung der Frage ist aufgrund des hohen Rechercheaufwands in der vorgegebenen Frist nicht leistbar. Außerdem wäre das Ergebnis unvollständig, da noch nicht alle FFH-Managementpläne (FFH = Fauna-Flora-Habitat) erstellt sind. Künftig wird es möglich sein, Managementpläne infolge des Zweiten Gesetzes zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz – Versöhnungsgesetz) einzusehen. Am 01.08.19 ist Art. 55 Abs. 3 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) in Kraft getreten. Die Rechtsgrundlage ermöglicht es, Bewirtschaftungspläne nach § 32 Abs. 5 BNatSchG flurstückbezogen oder nach Koordinaten in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Die nachgeordneten Behörden sind bereits mit der Umsetzung der Neuregelung befasst. Diese wird schrittweise erfolgen und noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

5. a) Wie viele Niedermoore gibt es in den Landkreisen in Niederbayern (bitte getrennt auflühren)?
- b) Wie viele Hektar Niedermoore sind in den Landkreisen in Niederbayern derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?

Folgende Moore können im weiteren Sinne als „Niedermoore“ bezeichnet werden:

Landkreise	Anzahl der Niedermoore	Fläche in ha
Deggendorf	6	121,97
Dingolfing-Landau	18	885,64
Freyung-Grafenau	138	1.472,58
Kelheim	23	552,31
Landshut	31	989,83
Passau	38	358,44
Regen	73	660,52
Rottal-Inn	4	26,67
Straubing-Bogen	9	154,16

Landkreise	Anzahl der Niedermoore	Fläche in ha
Stadt Landshut	2	5,3
Gesamt	342	5.227,42

6. a) Bei wie vielen Niedermooren in Niederbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?
- b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Niederbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Für alle nicht intakten Niedermoorflächen wird eine Optimierung des Wasserhaushaltes bis zu einem möglichst naturnahen Zustand – soweit keine fachlichen, technischen oder rechtlichen Voraussetzungen entgegenstehen – aus Klimaschutzgründen sowie hinsichtlich der biologischen Vielfalt empfohlen.

7. a) Bei wie vielen Niedermooren in Niederbayern wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?
- b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Niederbayern wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Die in der folgenden Tabelle angegebenen Zahlen beziehen sich auf Maßnahmen, die im Rahmen des LIFE+-Projekts „Moore, Fließgewässer und Schachten im Nationalpark Bayerischer Wald“ umgesetzt wurden.

Landkreis	Anzahl der Niedermoore	Fläche in ha
Freyung-Grafenau	9	60
Regen	1	1

Exakte Größenangaben für Wiedervernässungsmaßnahmen in Niedermooren außerhalb des Nationalparks Bayerischer Wald sind nicht möglich. Die Niedermoorböden sind oft eng mit Anmoor- oder Hochmoorböden verzahnt, sodass eine genaue Abgrenzung – bei vertretbarem Aufwand – nicht möglich ist.

8. a) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Hochmooren in Niederbayern zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt aufführen)?

In Niederbayern wurden im Rahmen des Klimaschutzprogrammes Bayern 2050 (Landesmittel) in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Hochmooren (Maßnahmenumsetzung und Renaturierungskonzept „Finsterauer Filz“ – in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten – BaySF – Neureichenau) bisher knapp 16.000 Euro verausgabt.

Im Rahmen des LIFE+-Projekts „Moore, Fließgewässer und Schachten im Nationalpark Bayerischer Wald“ wurden circa 227.550 Euro für Renaturierungen in Hochmooren aufgewendet; Aufteilung: 50 Prozent EU, 30 Prozent Naturschutzfonds, 20 Prozent Na-

tionalparkverwaltung; nicht beinhaltet sind Eigenleistungen der Nationalparkverwaltung (Arbeitskraft, Holz als Baumaterial).

Die von der Bayerische Staatsforsten A. ö. R. durchgeführten Moorrenaturierungen im Staatswald im Regierungsbezirk Niederbayern wurden in den Jahren 2014 bis 2018 vom Freistaat Bayern (Forstverwaltung) mit insgesamt 11.215 Euro (Landesmittel für besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald, Fördersatz: 90 Prozent) gefördert.

- b) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Niedermooren in Niederbayern zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt auflühren)?**
- c) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für Begleituntersuchungen für Wiedervernässungsprojekte in Niederbayern zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt auflühren)?**

In Niederbayern wurden im Rahmen des Klimaschutzprogramms Bayern 2050 in den letzten fünf Jahren für Moorrenaturierungen (Grunderwerb, Maßnahmenumsetzung und Renaturierungskonzepte bzw. Begleituntersuchungen) bisher über 1 Mio. Euro Landesmittel verausgabt (Fördersatz: 90 Prozent).

Im Rahmen des LIFE+-Projekts „Moore, Fließgewässer und Schachten im Nationalpark Bayerischer Wald“ wurden circa 176.100 Euro für Renaturierungen in Niedermooren aufgewendet. Aufteilung: 50 Prozent EU, 30 Prozent Naturschutzfonds, 20 Prozent Nationalparkverwaltung); nicht beinhaltet sind Eigenleistungen der Nationalparkverwaltung.

Für Begleituntersuchungen (Kartierungen und Detailplanungen vor Maßnahmenumsetzung sowie installiertes Monitoring) wurden circa 36.900 Euro aufgewendet. Aufteilung: 50 Prozent EU, 30 Prozent Naturschutzfonds, 20 Prozent Nationalparkverwaltung.